



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Die Anfänge des Bisthums Paderborn**

**Giefers, Wilhelm Engelbert**

**Paderborn, 1860**

Vorwort

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10004586-9**

Schon zwei Jahrhunderte hindurch hatten Sachsen und Franken einander feindselig gegenüber gestanden und bald war von diesem, bald von jenem der beiden Stämme ein Einfall in des Feindes Land gemacht worden, als Carl der Grosse auf dem Kampfplatze erschien und durch einen ein ganzes Menschenalter hindurch dauernden Krieg die Sachsen zur Unterwerfung brachte. Während der furchtbare Frankenkönig bald in diesem, bald in jenem Gaue der Sachsen mit gewaltiger Heeresmacht sich Gehorsam erzwang und so bei dem Volke, welches mit nie gesehener Hartnäckigkeit seinen alten Göttern anhing, dem Kreuze die Bahn erkämpfte, streueten christliche Glaubensboten auf dem mit dem Schwerte geebneten Boden den Samen des Evangeliums aus. Nachdem auf diese Weise der bei weitem grösste Theil des Volkes für das Christenthum gewonnen war, theilte Carl der Grosse das Land der Sachsen in bischöfliche Sprengel ein und errichtete in der Mitte derselben zur kräftigeren Förderung und Pflege des christlichen Lebens nach und nach mehrere bischöfliche Stühle, zu denen auch der Paderborner gehört. Es wird daher nöthig sein, einen wenn auch nur flüchtigen Blick auf jene Züge zu werfen, welche Carl der Grosse zur Unterjochung der Sachsen unternommen, und die Anstalten näher in's Auge zu fassen, welche er zu ihrer Bekehrung getroffen hat, wenn wir ein deutliches Bild von der Gründung und ersten Entwicklung des Bisthums Paderborn gewinnen wollen.

## §. 1.

Gleich auf dem ersten Zuge, welchen Carl der Gr. (im J. 772) gegen die Sachsen unternahm, wurde nach Eroberung der Bergveste Eresburg,<sup>1)</sup> welche an der Stelle des heutigen Ober-Marsberg an der Diemel lag, das Nationalheilig-

<sup>1)</sup> Einhardi Annal. ap. Pertz, Mon. Germ. hist. I. p. 151. Carolus ... Saxoniam agredi statuit eamque sine mora ingressus Aeresburgum castrum cepit.